



Der **Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.** wurde im Mai 2001 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das musikalische Erbe der Sinti und Roma zu pflegen und zu fördern und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb hat sich der Verein die folgenden Aufgaben gestellt:

- Bildung verschiedener Ensembles von Sinti- und Roma-Musikerinnen
- Gründung eines Streich- oder Kammerorchesters, aus dem ein philharmonisches Orchester entwickelt werden soll
- Gründung eines Sinti- und Roma-Chors
- Förderung öffentlicher Auftritte, um die Musik der Sinti und Roma einem größeren Kreis von Musikliebhaberinnen und Musikliebhabern bekannt zu machen
- Förderung der Aus- und Weiterbildung
- Revitalisierung alter Musik und Musikstile
- Förderung des musikalischen Nachwuchses

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und auf Spenden und Mittelzuwendungen angewiesen. Eine finanzielle, aber auch eine ideelle Unterstützung der Aufgaben und Ziele ist deshalb jederzeit willkommen.

Besonderer Dank gilt auch bei diesem **sechsten** Konzert des Philharmonischen Vereins den beteiligten Musikerinnen und Musikern, die erneut alle ehrenamtlich mitwirken.

Freundliche Unterstützung erhielt der Verein durch: Amt f. multikulturelle Angelegenheiten (Frankfurt), Kulturamt (Frankfurt), Atelier für Gestaltung/Wieland Schmid (Mannheim), Deutsche Bank AG Initiative „plus“ 2007, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma (Heidelberg), Förderverein Roma (Frankfurt), Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Frankfurt), Landesverband Deutscher Sinti und Roma Hessen (Darmstadt).

Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.

GESCHÄFTSSTELLE

Stoltzstraße 17 · 60311 Frankfurt a.M.
Tel 069 -15 05 79 56 · Fax 069 -15 05 79 52

E-MAIL

philharmonischer.verein@foerdervereinroma.de

WEB

www.foerdervereinroma.de

KONTAKT

Riccardo M Sahiti
Tel/Fax 069 - 28 15 56
Bankverbindung
Postbank Frankfurt a. M.
Konto 747 736 07 · BLZ 500 100 60

Die Satzung des Vereins und weitere Auskünfte können bei obiger Adresse erfragt oder über das Internet abgerufen werden.

INFOS:

<http://www.hfmdk-frankfurt.de>

Kartenreservierungen für diese Veranstaltung sind auf dem Anrufbeantworter des Kartentelefon unter 069 / 154 007-334 möglich (am Veranstaltungstag bis 12.00 Uhr - bitte den Ansagetext beachten!).

ABENDKASSE AB 18:30 UHR

IN DER

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Frankfurt am Main

Fahrverbindungen: U1, 2, 3, Haltestelle EschenheimerTor oder Grüneburgweg. Parkmöglichkeiten: Parkhaus Querstraße

Eintritt 10,- €



PHILHARMONISCHER VEREIN
DER SINTI UND ROMA
FRANKFURT AM MAIN

ROMA UND SINTI MUSIK- & KULTURTAG

Dienstag, 6. November 2007

- *SYMPOSIUM*
- *VIOLIN-WORKSHOP*
- *SECHSTES KONZERT*
ROMA UND SINTI
STREICHORCHESTER
Riccardo M Sahiti
MUSIKALISCHE LEITUNG

Gäste

MARIUS BANICA & ENSEMBLE
LASZLO VADASZ & ENSEMBLE

Béla Nagy VIOLINE

Elena Ion GESANG

Katjusha Kozubek GESANG

Schirmherrschaft:

Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt
PETRA ROTH

Veranstaltungsort:

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstr. 29-39
60322 Frankfurt am Main

PROGRAMM

ROMA UND SINTI MUSIK- & KULTURTAG

• SYMPOSIUM 10 - 12 Uhr, Kleiner Saal

Musikwissenschaftliche Vorträge und Diskussionen
über die Musikkultur der Roma und Sinti

Begrüßung und Moderation Prof. Dr. Peter Ackermann

An dem Symposium nehmen teil:

Prof. Dr. Ursula Hemetek, Universität Wien

Prof. Dr. Susanna Großmann-Vendrey, Musikhochschule
Frankfurt am Main

Anita Awosusi, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher
Sinti und Roma, Heidelberg

Istvan Kuruc, Musiker

Prof. Dr. Max Peter Baumann, Universität Bamberg

Eintritt frei

• VIOLIN-WORKSHOP 14 - 16 Uhr, Kleiner Saal

mit Marius Banica & Ensemble und Dezsó Rontó & Ensemble
László Vadász und Béla Nagy

Begrüßung und Moderation Prof. Hubert Buchberger

- Interpretation, typische Phrasierungen, Vermischung
unterschiedlicher Stilelemente, freies Improvisieren,
besondere Spieltechniken

Werke: u.a. Grigoras Dinicu: *Die Lerche und Hora stakatto*, George
Boulanger: *Die Geige weint, Hora Concertante in a-moll und
Rumänischer Tanz in A-Dur*, Ciprian Porumbescu: *Balada*, Vitorio
Monty: *Csardas, Vesco D'Orio: Mamaliga und Rumana, Jo Knümann:
Balkan Fantasie und Rumänische Volks Melodien, Werra De Garo:
Lustiger Zigeuner*, Johannes Brahms: *Ungarische Tänze Nr. 1, 5 und
6*, Pablo de Sarasate: *Zigeunerweisen op. 20*, Maurice Ravel: *Tzigane*,
Béla Bartók: *Rumänische Volkstänze*

Die Teilnahme an dem Workshop steht allen interessierten
Musikern offen. Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viele schöne
und 'stimmungsvolle' Stunden an unserem Musik- & Kulturtag
Philharmonischer Verein der Sinti und Roma, Ffm. in Kooperation mit
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

• Sechstes Konzert 19:30 UHR DES ROMA UND SINTI STREICHERCHESTERS IM FOYER UND GROSSEN SAAL

BEGRÜßUNG :

Thomas Rietschel, Präsident der
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Claudia Molnár

Konzertprogramm:

IM FOYER 19:30 UHR

Traditionelle Roma-Musik aus Rumänien

Marius Banica & Ensemble aus Rumänien

Marius Banica, Violine

Costel Ursulet, Zimbal

Aurel Budisteanu, Akkordeon

Zoly Kekeny, Kontrabass

Elena Ion, Gesang

RUSSISCHER ROMA TANZ

Katjusha Kozubek

Grosser Saal: 20:15 UHR

Stanko Sepic (1941), Belgrad

„ERINNERUNG“ für Streichorchester

Andante, Eine Erinnerung an den Krieg

Kálmán Cséki (1962), Budapest

„FALLING DANCE“ für Streichorchester

Pablo de Sarasate (1844-1904)

„ZIGEUNERWEISEN“ OP. 20

für Violine und Orchester

Bearb. f. Streichorchester

Béla Bartók (1881-1945)

„RUMÄNISCHE VOLKSTÄNZE“

Bearb. f. Streichorchester: Arthur Willner

I. „Jocul cu Băta“, II. „Brâul“, III. „Pe Loc“,

IV. „Bluciameana“, V. „Poarga Rom neasc“,

VI. „Măruntel“, VII. „Măruntel“

ROMA UND SINTI STREICHERCHESTER

Riccardo M Sahiti

Musikalische Leitung

Béla Nagy, Violine

IM FOYER: 21:15 UHR

Traditionelle Roma-Musik aus Ungarn

László Vadász & Ensemble aus Ungarn

Edward Debicki

„PHENEL AMENGE“ Roma-Lied aus Polen

Miranda Vuolosranta, Text

Katjusha Kozubek, Gesang

Dezsó Rontó, Violine

Vince Vadász, Klarinette

Gyula Bóni, Viola

Zsolt Bóni, Kontrabass

László Vadász, Zimbal

ROMA UND SINTI STREICHERCHESTER

Musikalische Leitung

Riccardo M Sahiti



PHILHARMONISCHER VEREIN
DER SINTI UND ROMA
FRANKFURT AM MAIN